

# IAATO-Richtlinien zur Beobachtung von See-Elefanten



**In den Gebieten, in denen die IAATO aktiv ist, besteht die Möglichkeit, dass Menschen mit See-Elefanten in Kontakt kommen. Trotz ihrer scheinbar friedliebenden und ruhigen Art können See-Elefanten extrem schnell sein und defensiv oder aggressiv werden, wenn Menschen ihnen zu nahe kommen.**

**Es ist wichtig, dass die Besucher diese Tiere immer aus sicherer Entfernung beobachten und diese Richtlinien befolgen.**

Während der Fortpflanzungszeit (Oktober bis Dezember) sollten Besucher besondere Vorsicht walten lassen. Zu dieser Zeit konkurrieren die Männchen heftig miteinander, um einen Harem zu gründen, und können aggressiv gegenüber jedem sein, der sich zu nahe heranwagt. Außerdem schützen die Weibchen möglicherweise ihre neugeborenen Jungen, vor allem, wenn sich ein Mensch zwischen Mutter und Nachwuchs stellt. Und es kann sein, dass es vor einer Reaktion oder einem Angriff wenig oder gar keine Vorwarnung gibt.

Wenn die Weibchen ins Meer zurückkehren und die Jungtiere entwöhnt sind, können die Jungtiere (Heuler) sehr neugierig auf Menschen werden. Die Menschen sollten wachsam bleiben und sich langsam zurückziehen, wenn sich Heuler nähern.

## Verstehen des Verhaltens von Robben

See-Elefanten, die sich an Land aufhalten, sind sich der Anwesenheit des Menschen bewusst. Geräusche, Gerüche und Bewegungen können eine Reaktion hervorrufen.

Achten Sie darauf, ob das Verhalten einer Robbe darauf hinweist, dass sie sich gestört fühlt. Zu diesen Verhaltensweisen zählen u. a.:

- Erhöhte Aufmerksamkeit oder Wachsamkeit, Kopfdrehung oder Verlängerung des Halses,
- Änderung von liegender zu aufrechter Körperhaltung,
- Flucht vor den sich nähernden Menschen,
- Drohgebärden mit offenem Mund und/oder
- aggressive Gebärden oder Warnangriffe in Ihre Richtung.
- See-Elefanten-Welpen (Heuler) und Jungtiere können sehr neugierig auf Menschen sein – seien Sie vorsichtig und aufmerksam.
- Männliche See-Elefanten, die sich nicht in einem Harem aufhalten, sind eher aggressiv und unberechenbar.

## Leitlinien für die Sichtung von Robben an Land

- Wenn Sie Robben sehen, umzingeln Sie sie nicht und trennen Sie sie nicht voneinander, dies gilt insbesondere für Harems sowie für Mütter und Jungtiere.
- Harems sollten niemals gestört werden.
- Vermeiden Sie es an Stränden, sich zwischen den Robben und dem Meer aufzuhalten.
- Gehen Sie langsam und rennen Sie nicht in der Nähe von Robben.
- Empfohlene Mindestabstände:
  - Von See-Elefanten an Land: 5 Meter.
  - Von kämpfenden See-Elefantenbullen: 25 Meter.
  - Größere Abstände können erforderlich sein, wenn die Tiere sich gestört fühlen.
- Robben haben immer Vorfahrt.
- Die Aktivitäten sollten nicht mehr als geringfügige oder vorübergehende Auswirkungen haben.
- Es sollte ein sicherer Laufweg mit Flaggen, Kegeln oder anderen Gegenständen markiert werden. Die Mitarbeiter sollten sich bei Bedarf an sichtbaren Stellen entlang der Route platzieren und darauf vorbereitet sein, die Route bei Bedarf anzupassen.
- Jegliche Reaktion von Robben mit Ausnahme eines erhobenen Kopfes sollte vermieden werden.
- Wenn sich eine einzelne Robbe oder eine Herde in Richtung Wasser bewegt oder ins Wasser flüchtet, sollten Sie sich langsam und umsichtig zurückziehen.
- Achten Sie auf Tiere im Tussockgrasland, da sie schwer zu sehen sein können.
- See-Elefanten, vor allem die Jungtiere (Heuler), sind sehr neugierig und können sich auf der Suche nach Milch nähern, wenn ihre Mütter sie verlassen haben. Wenn sich ein einzelnes Tier oder eine Gruppe auf Sie zubewegt, bemühen Sie sich, langsam zurückzuweichen und den Kontakt zu vermeiden.
- See-Elefanten sind während der Häutung besonders gefährdet.
- Setzen Sie sich nicht an Brutstrände. Bleiben Sie auf den Beinen und achten Sie auf Ihre Umgebung.
- Gehen Sie an Brutstränden mit einem Partner zusammen spazieren, um das Risiko einer überraschenden Begegnung für Besucher und Robben zu minimieren. Fotografieren Sie abwechselnd, so dass immer einer der beiden Partner Ausschau halten kann.
- In Gegenden abseits der Brutstrände können Sie ruhig sitzen bleiben, aber achten Sie immer auf Ihre Umgebung.



## Betrieb kleiner Boote in der Nähe von See-Elefanten

- Kleine Boote sollten sich Stellen, an denen sich See-Elefanten aufhalten, nur mit äußerster Vorsicht nähern, um Besucher und Robben gleichermaßen zu schützen.
  - See-Elefanten können in der Nähe von Anlegestellen vollständig untergetaucht sein und aggressiv werden.
- Beim Anlegen sollten die Passagiere angewiesen werden, sich von der Wasserlinie zu entfernen. Flaggen oder Mitarbeiter an gut sichtbaren Stellen leiten die Besucher weg von Stellen, an denen sich viele See-Elefanten aufhalten.
- An den Brutstränden ist es in der Hochsaison aufgrund der großen Anzahl von Robben und der energischen Verteidigung ihrer Reviere unter Umständen nicht möglich, an Land zu gehen. Zodiac-Fahrten sind eine alternative Aktivität zum Schutz der Robben und der Besucher.

